

**Niederschrift der 31. Sitzung des Hauptausschusses der Gemeinde Am Mellensee vom 04.09.2017 im Sitzungssaal der Gemeindeverwaltung Zossener Straße 21c, 15838 Am Mellensee (OT Klausdorf)**

Öffentlicher Teil

Beginn:	19.00 Uhr	Ende: 19.39 Uhr
Anwesend:	<b>Fraktion CDU/FW (Stellv. Hauptausschussvorsitzender)</b> L. Lehmann  <b>Stellv. Bürgermeisterin</b> Ch. Richter  <b>Fraktion DIE LINKE</b> K. Wendt  <b>Fraktion SPD</b> I. Koch  <b>Fraktion UWG</b> T. Kosicki	
Unentschuldigt:	<b>keiner</b>	
Verwaltung:	Th. Reetz	Teamleiter IV

**Tagesordnung**

**Öffentlicher Teil**

01. Eröffnung der Sitzung
02. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und Beschlussfähigkeit
03. Änderungsanträge zur Tagesordnung
04. Einwendungen zur Niederschrift der 30. Sitzung - öffentlicher Teil
05. Einwohnerfragestunde
06. BSV 65/31/2017 – Vergabe der Erweiterung Löschwasserversorgung Ziegelstraße, im OT Rehagen
07. BSV 66/31/2017 – Vergabe Zaunstellung um den Kletterwald der Kita „Wirbelwind“ OT Sperenberg
08. Information und Anfragen

**Zu 01. Eröffnung der Sitzung**

Herr Lehmann, stellv. Vorsitzender des Hauptausschusses, eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

**Zu 02. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und Beschlussfähigkeit**

Herr Lehmann, stellv. Vorsitzender des Hauptausschusses, stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Von 5 Mitgliedern sind 5 anwesend.

**Zu 03. Änderungsanträge zur Tagesordnung**

Es gibt keine Änderungen zur Tagesordnung.

**Zu 04. Einwendungen zur Niederschrift der 30. Sitzung - öffentlicher Teil**

Es gibt keine Einwendungen zur Niederschrift

**Zu 05. Einwohnerfragestunde**

keine

**Herr Reetz antwortet:** Es sind Angebote vorhanden, diese werden gerade ausgewertet und mit dem Wehrführer und dem Gemeindebrandmeister erläutert. Im Anschluss wird der Ortsbeirat Gadsdorf mit einbezogen.

Des Weiteren bittet er um Auskunft, was aus dem Fördermittelantrag zum Bau eines Spielplatzes im OT Rehagen geworden ist.

**Herr Reetz antwortet:** Dem Fördermittelantrag ist stattgegeben worden. Die Verwaltung arbeitet daran.

Herr Wendt merkt an, dass der Förderverein Heimatstube Sperenberg e.V. vor längerer Zeit darum gebeten hat, die Fußböden (linke Seite vom Gebäude) in der Heimatstube zu sanieren. Es ist durch Fäulnisgerüche in diesen Räumlichkeiten nicht mehr möglich, sich länger aufzuhalten.

**Herr Reetz antwortet:** In diesem Jahr ist kein Geld dafür eingeplant, er wird sich dieser Sache aber annehmen. Zuerst sollte untersucht werden, wo die Gerüche herkommen, verbunden mit einen Sanierungsvorschlag zur Beseitigung.

Herr Lehmann möchte erfahren, ob in der Vergabe für die Friedhofspflege auch die Baumpflege mit einbegriffen war.  
Die Antwort steht noch aus.

Am Mellensee,



Lehmann  
Stellv. Vorsitzender Hauptausschuss

  
Richter  
Protokollantin